

Empirische Analysen

Tab. 47: Signifikante Resultate von zwei logistischen Regressionen der soziodemografischen Variablen auf den Wahlentscheid (R und Pseudo-R²)

Unabhängige Variable	VU vs. FBPL	FL vs. VU/FBPL
Geschlecht		
Alter		
Bildungsniveau	0.05 *	- 0.14 **
Beschäftigungssituation		
Berufliche Stellung		
Einkommen	- 0.07 *	
Staatsbürgerschaft	- 0.06 *	
Wohnortmobilität		
Gemeindebürgerrecht	- 0.06 *	
Haushaltgrösse Erwachsene		0.06 *
Haushaltgrösse Kinder		
Zivilstand		
Gewerkschaftsorganisation		
Kirchgangshäufigkeit	0.05 *	0.13 **
Wohnverhältnisse		
Konfession		
Pseudo-R ²	0.06	0.13
Pseudo-R ² (angepasst)	0.01	0.06
N	471	547

werden die VU und die FBPL in den Vergleich einbezogen, im zweiten Fall wird die FL dem Lager der beiden Volksparteien VU/FBPL gegenübergestellt. In den folgenden Datenanalysen werden jeweils diejenigen ausgeklammert, die keine Angaben über ihren Wahlentscheid gemacht haben. Die logistische Regression der soziodemografischen Variablen auf die beiden Volksparteien VU und FBPL zeigt praktisch keine Wirkung. Das angepasste Pseudo-R² von 0.01 bedeutet, dass die Kenntnis der soziodemografischen Merkmale eines Wählers/einer Wählerin keine Verbesserung der Prognose des Wahlentscheides zugunsten der VU oder der FBPL bringt. Die Wählerbasis der beiden Volksparteien weist demnach in Bezug auf die soziodemografischen Merkmale nur minimale Unterschiede auf.

Die Wählerschaft der FL unterscheidet sich demgegenüber jedoch leicht von der Wählerschaft der beiden Volksparteien. Die stärksten